

Rems-Murr-Kreis

Ortsteil OPPELSBOHM

~~KRA~~
LRA

Gemeinde BUCHENBERG

BEBAUUNGSPLAN

— BEIM FRIEDHOF —

Fortführung für das Landratsamt



Genehmigt

Entscheidung des
Landratsamts Rems-Murr-Kreis

vom 4. Dez. 1973

TEXTTEIL:

In Ergänzung der Planzeichen, Planfarben und Planeinschriebe wird gemäß §9 Abs.1 BBauG und §111 LBO festgesetzt:

In Vertretung

Hoffmann
Hoffmann
Oberregierungsdirektor

1.) ART DER BAULICHEN NUTZUNG

Entsprechend den Planeinschrieben. Es bedeuten:

WR = Reines Wohngebiet nach §3 BauNVO

2.) MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§17 BauNVO)

Für den gesamten räumlichen Geltungsbereich des Planes

Die Grundflächenzahl = **0,4** nach §19 BauNVO

Die Geschößflächenzahl = **0,8** nach §20 BauNVO

3.) ZULÄSSIGE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE UND DACHFORM

(nach §18 BauNVO in Verb. mit §2 Abs.4 und §111 LBO)

Für den gesamten räumlichen Geltungsbereich des Planes

II 1 echtes Vollgeschoß und 1 anrechenbares Vollgeschoß im
(I+U) Untergeschoß, Satteldach mit 25° - 30° Neigung,
Kniestock max. 0,25m

GA Garagen mit Flachdach und max. 2,40m Gesamthöhe

4.) BAUWEISE (§22 BauNVO)

O offene Bauweise für den gesamten räumlichen Geltungsbereich des Planes

5.) STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (§9 Abs.1 Nr.1b BBauG)

Maßgebend für die Stellung der Gebäude (Firstrichtung) sind die Einzeichnungen im Lageplan.

6.) NEBENANLAGEN

im Sinne von §14 BauNVO sind, soweit es sich um Gebäude handelt, in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zugelassen.

Mit Inkrafttreten dieses Planes sind sämtliche genehmigten Festsetzungen innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Planes aufgehoben.

7.) HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN (§9 Abs.1 Nr.1d BBauG)

Die im Lageplan eingetragenen Erdgeschoßfußbodenhöhen sind zwingend festgesetzt.

8.) GELÄNDEVERÄNDERUNGEN

Das Gelände ist auf der Talseite der baulichen Anlagen mindestens auf Untergeschoßfußbodenhöhe anzufüllen. Bergseitig muß mindestens bis 0,30m unter Erdgeschoßfußbodenhöhe angefüllt werden.

VERFAHRENSVERMERKE

ALS ENTWURF vom Gemeinderat festgestellt am... 11.01.1973

ALS ENTWURF gem. §2 Abs.6 BBauG ausgelegt vom... 29.01.1973 bis... 05.03.1973

Auslegung bekannt gemacht am... 19.01.1973 durch... Amtsblatt

ALS SATZUNG gem. §10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am... 30.05.1973 u. 11.10.1973

GENEHMIGT gem. §12 BBauG am... 04.12.1973

AUSGELEGT gem. §11 BBauG vom... 21.12.1973 bis...

Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am... 21.12.1973

durch... Amtsblatt

IN KRAFT GETRETEN am ... 22.12.1973